

Wilhelm Groener mit Offizieren bei Rahmenübung der Reichswehr in Thüringen und Bayern (1930)

Kurzbeschreibung

Da die Armee von Budgetkürzungen bedroht war, schützte sie ihre Interessen durch aktive Einmischung in die Politik. Nach dem Herbstmanöver 1930, während dem dieses Foto entstand, schrieb der Reichswehrminister Wilhelm Groener einen Brief an General Alarich von Gleich. In diesem beschrieb er den wachsenden politischen Einfluss der Reichswehr: „Im politischen Geschehen Deutschlands darf kein Baustein mehr bewegt werden, ohne dass das Wort der Reichswehr ausschlaggebend in die Waagschale geworfen wird.“ General Kurt von Schleicher (ganz links), den Groener als seinen „*Kardinal in politicis*“ bezeichnete, nutzte seine engen Verbindungen sowohl zu Groener als auch zu Reichspräsident Hindenburg, um in den letzten Jahren der Weimarer Republik hinter den Kulissen politische Macht auszuüben.

Quelle



Bundesarchiv, Bild 146-2009-0098
Foto: Tellgmann, Oscar | 1930

Quelle: Wilhelm Groener mit Offizieren während einer militärischen Übung in Thüringen und Bayern, 1930. Fotograf: Oscar Tellgmann. Bundesarchiv Bild 146-2009-0098

Bundesarchiv

Empfohlene Zitation: Wilhelm Groener mit Offizieren bei Rahmenübung der Reichswehr in Thüringen und Bayern (1930), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4355>>
[16.03.2026].